

**Gesetz**  
vom 17. September 2009  
**über die Abänderung des Fern-  
Finanzdienstleistungs-Gesetzes**

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich  
Meine Zustimmung:<sup>1</sup>

**I.**

**Abänderung bisherigen Rechts**

Das Gesetz vom 15. Dezember 2004 über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Konsumenten (Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz; FernFinG), LGBL 2005 Nr. 36, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 5 Abs. 3

3) Abs. 1 Bst. a, b Ziff. 1 und 2, Bst. c Ziff. 2, 3, 6 und 7 sowie Bst. d Ziff. 1 finden auf Zahlungsdienste im Sinne des Zahlungsdienstegesetzes keine Anwendung.

---

<sup>1</sup> Bericht und Antrag sowie Stellungnahme der Regierung Nr. 42/2009 und 57/2009

**II.**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt gleichzeitig mit dem Zahlungsdienstegesetz vom 17. September 2009 in Kraft.

In Stellvertretung des Landesfürsten:  
gez. *Alois*  
Erbprinz

gez. *Dr. Klaus Tschütscher*  
Fürstlicher Regierungschef